

**LEADER-REGION**

# Von Helden im Rollstuhl und Pferden als Therapeuten – so funktioniert Inklusion

**BEZIRK GRIESKIRCHEN.** Inklusion statt Ausgrenzung, Menschen zusammenbringen, statt trennen – Personen mit besonderen Bedürfnissen oder mit Migrationshintergrund aktiv in die Gesellschaft einbinden –, das ist das große Ziel von vielen Projekten der LEADER-Region Mostlandl-Hausruck.

Wenn Menschen mit gleicher Begeisterung im Freizeit- und Arbeitsbereich zusammenkommen, egal welche Voraussetzung der Mensch oder das Umfeld hat, ist ein großer Schritt in Richtung Gemeinschaft ohne Vorurteile geschafft.

**Pferde als Therapeuten**

In Heiligenberg entsteht mit dem „Auhäusgut“ ein Therapiezentrum, das das Angebot für Ergotherapien mit Pferden forcieren will. Zielgruppe sind hauptsächlich Kinder mit besonderen Bedürfnissen und deren Angehörige. Es sollen auch Beschäftigungsmöglichkeiten



Maria Erlacher-Güttler leitet den Therapiehof in Heiligenberg.

Foto: Gerlinde Grubauer-Steinger



In der Reha-Einrichtung Synapse Gallsbach wurde der Film „Rocky Rollstuhl – sie geben alles, nur nicht auf“ gedreht.

Foto: Assista

für sozial benachteiligte Menschen geschaffen werden. In der Region gibt es kein derartiges Projekt. Es hat somit Pilotcharakter. Der Schwerpunkt liegt klar auf Ergotherapie, ein weiterer Zweig ist die Fortbildung von Therapeuten. Pferde würden sich laut Leiterin Maria Erlacher-Güttler besonders gut für Ergotherapie eignen, „Pferde sind die einzigen Tiere, die das selbe limbische System wie der Mensch haben. Darin werden unter anderem die Emotionen gesteuert. Pferde sind sehr feine Wesen, die die Bedürfnisse vor allem von Kindern schnell erfassen können. Daher funktioniert das Miteinander auch so gut“, meint Erlacher-Güttler. „Pferde spiegeln das Verhalten des Menschen 1:1 wieder, damit kann man sie bei Verhaltenstörungen von Menschen gut einsetzen. Ich bin total fasziniert von den Möglichkeiten, die man mit Pferden

hat.“ Sieben Therapiepferde und zwei junge Pferde in Ausbildung sind derzeit am Auhäusgut für das Wohl der Klienten da.

**Helden im Rollstuhl**

Man kennt sie, die Geschichten über Helden des Sports oder in Spielfilmen, die über sich hinauswachsen und fast Übermenschliches vollbringen. Besonders hart ist der Weg zurück, wenn man durch ein unvorhergesehenes Ereignis aus dem Alltag gerissen wird, man durch Hirnschäden, durch Traumata, Blutungen, Infarkte oder Tumore plötzlich im Rollstuhl sitzt. Hartes Training und nie aufgeben, stehen dann an der Tagesordnung. In der Langzeit-Reha-Einrichtung „Synapse“ von Assista in Gallsbach werden diese Menschen wieder fit gemacht und wurden, zum zehnjährigen Jubiläum der Einrichtung, auch zu Filmstars. Mit den Klienten

wurde ein Action-Genre Kurzfilm in Anlehnung an die Filmreihe „Rocky“ gedreht. Unter dem Filmtitel „Rocky Rollstuhl – sie geben alles, nur nicht auf“ wollten die Klienten das harte Training, wie kognitive Übungen, Physiotherapie, Logopädie oder Alltags-training, das in der Langzeitreha täglich auf dem Programm steht, im Rahmen des Kurzfilmes zeigen. Durch die Überzeichnung bekannter Action-Film-Szenen sollte daher ein behutsamer und respektvoller aber auch humorvoller Einblick in die Lebensrealität von Menschen mit Beeinträchtigung geschaffen werden. In vier Drehtagen wurde der Film produziert, der mit dem krönenden Schluss, einem Rollstuhlfahren durch Gallsbach, endet. ■

**LEADER-Projekte zum Thema Inklusion:**

- Natursalzoase Scheuringer, St. Agatha, natursalzoase.at
- Therapiehof Auhäusgut
- Rocky Rollstuhl – Sie geben alles, nur nicht auf
- Check it out - Verstanden, Toleriert, [www.verstanden-toleriert.at](http://www.verstanden-toleriert.at)
- Inklusive Region Mostlandl-Hausruck – ganz gleich, [www.inklusion-ganzgleich.at](http://www.inklusion-ganzgleich.at)

Projekte zu Querschnittsthemen „Menschen mit besonderen Bedürfnissen, Jugendliche, Gender/Frauen, MigrantInnen, Klima und Umwelt, regionale Kultur und Identität“ werden von LEADER mit einer 80% Förderung unterstützt (Konzeption, Prozessbegleitung, Bewusstseinsbildung. Keine investiven Maßnahmen)

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium  
Nachhaltigkeit und  
Tourismus

LE 14-20  
Entwicklung für den Ländlichen Raum

LAND  
OBERÖSTERREICH

LEADER

Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.

